Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **21 (1974)**

Heft 2

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Das Bundesamt für Zivilschutz teilt mit

Abschluss der Reorganisation des BZS

Die Verfügung des Eidg. Justiz- und Polizeidepartements vom 22. Dezember 1971 schuf die Grundlage für die Verbreiterung der Führungsspitze des Bundesamtes für Zivilschutz. Dem Direktor und seinem Stellvertreter konnten nunmehr zwei Vizedirektoren beigegeben werden. Am 16. Februar 1972 sind die Abteilungschefs Glaus und Sager vom Bundesrat als Vizedirektoren des Bundesamtes gewählt worden. Direktor König, sein Stellvertreter Dr. Keller und die beiden Vizedirektoren bilden seitdem die Amtsleitung des Bundesamtes.

Durch die gleiche Verfügung sind weitere Direktionsstellen zur Unterstützung der Direktion geschaffen worden; es sind dies: die Sektion «Information», der französische und italienische Uebersetzungsdienst, die Dienststelle «Planung», der administrative Dienst, das Inspektorat und eine *Dienststelle* für besondere Aufgaben, in welcher der ärztliche Dienst, die AC-Spezialisten und der Verbindungsmann zur französischen Schweiz wirken. Der Rechtsdienst bleibt wie bis anhin unmittelbar dem Direktor unterstellt. Die Sektion «Information», der Uebersetzungsdienst und die Dienststelle für besondere Aufgaben sind dem Verantwortungsbereich des Stellvertretenden Direktors zugewiesen worden.

In der zweiten Hälfte des Jahres 1973 machte Direktor König von einer ihm mit der obenerwähnten Verfügung eingeräumten Befugnis Gebrauch, indem er die inzwischen zu Abteilungen umbenannten Unterabteilungen und einige Sektionen neu gruppierte und zu «Vizedirektionen» zusammenfasste. Die Vizedirektion «Organisation und Ausbildung» ist Vizedirektor Glaus anvertraut worden und umfasst die Abteilungen «Organisation» und «Ausbildung» sowie eine Stabssektion, in der die «Zentralstelle für Katastrophenhilfe Inland» und die «Dienststelle für gemeinsame Uebungen Armee–Zivilschutz», zusammengefasst sind. Zur Vizedirektion «Bauten und Material», die unter der Leitung von Vizedirektor Sager steht, gehören die Abteilung «Bauliche Massnahmen» und die Sektion «Materialentwicklung und -einkauf» sowie eine *Stabsstelle* für besondere Aufgaben wie Ortsfunk, EMP usw. Die um die Sektion «Materialentwicklung und -einkauf» verkleinerte bisherige Sektion «Beschaffung, Abgabe und Verwaltung» wurde zur Sektion *«Rückwärtige Dienste»* und umfasst nun noch den Dienstzweig «Ausrüstung und Abgabe» sowie das «Kommissariat». Die Sektion «Rückwärtige Dienste» wurde dem Stellvertretenden Direktor, Dr. Keller, unterstellt.

Die nachstehende Zeichnung zeigt das Bundesamt in seiner neuen Organisationsform.

Mit dieser Reorganisation, die den Abschluss einer längeren Entwicklung darstellt, stellt Vizedirektor Glaus die Koordination zwischen den Abteilungen, die sich mit den Organisationen und mit der Ausbildung befassen, sicher, während Vizedirektor Sager das gesamte Materielle betreut, also nicht mehr nur die baulichen Massnahmen, sondern auch die Entwicklung und die Beschaffung des im Zivilschutzbereich benützten Materials. Die mit der letztgenannten Aufgabe betraute Sektion arbeitet übrigens weiterhin eng mit der Gruppe für Rüstungsdienste zusammen.

Es ist zu erwarten, dass durch diese Umgruppierung der Direktor des Bundesamtes von Routinearbeiten entlastet wird und damit mehr mehr Zeit für die eigentlichen Führungsaufgaben erhält.

Schweizerischer Zivilschutzfachverband der Städte

Einladung zur Mitgliederversammlung 1974

Unsere diesjährige Mitgliederversammlung findet statt Freitag, 8. März 1974, im Gemeinderatssaal, Marktgasse, in Winterthur.

Programm:

11.00	Mitgliederversammlung; anschliessend spricht Herr Direktor Walter König, Bundesamt für Zivilschutz
13.15	Mittagessen in einem öffentlichen Schutzraum, zubereitet und serviert durch den Verpflegungsdienst des Zivilschutzes der Stadt Winterthur
14.30	Besichtigung eines zum Teil fertig eingerichteten öffentlichen Schutzraumes
etwa 15.30	Ende der Tagung

Der Abschied von Herrn Direktor König und die Konfrontation mit dem sehr wichtigen Problem der Einrichtung und des Betriebes eines öffentlichen Grossschutzraumes dürfte unsere Mitglieder interessieren. Wir erwarten deshalb einen guten Besuch unserer Tagung und hoffen auf zahlreiche Anmeldungen. Detaillierte Einladungen werden den Mitgliedern direkt zugestellt. **Der Vorstand**

Inserate im **«Zivilschutz»** *sind Berater*